Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017** **Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und bis zu 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann m

ÖFFENTLICHE SITZUNG

des Gemeinderats der Stadt Schwaigern
am Freitag, den 17. November 2017
ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schwaigern

Anwesend:
Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende

Sowie:
Bis zu 17 Stadträtinnen und Stadträte

Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StR Budig (erscheint um 19.16 h, TOP 3)
StRin Kleinknecht, StRin Vollmer

Außerdem anwesend:
StOAR Kohl
StOAR Rehder
StOAR Seußler
StA Kunzmann
Herr Martin Dertinger, Architekt und Frau Fiebich, Architektin

Zuhörer: bis zu 12

Presse: Herr Römer, Heilbronner Stimme

Ende: 21.05 Uhr

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	**Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 16 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StR Budig (erscheint zum TOP 3), StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann
Indexnummer	m 114

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Verkehr in der Gemminger Straße

Ein Bürger lobt den flüssigen Verkehr in der Gemminger Straße.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017**
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	**Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 16 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StR Budig (erscheint zum TOP 3), StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann
Indexnummer	m 115

TOP 2: Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 20.10.2017 fasste das Gremium den Beschluss, dass die Stadt Schwaigern das Grundstück Flst. Nr. 5 in der Kreuzbergstraße 5, Niederhofen, zur künftigen Vermietung mit dem Zweck zum Verkauf von Waren im Einzelhandel öffentlich ausschreibt.

Weiter fasste das Gremium den Beschluss, Inklusionsmaßnahme für zwei Personen für weitere zwei Jahre bis 31.12.2019 als hauswirtschaftliche Hilfskräfte für die Kindergärten weiterzuführen.

Das Gremium stimmte zu, eine Person als neue Leitung der Stadtkasse umgehend unbefristet einzustellen.

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017** **Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann
Indexnummer	m 116

TOP 3: Vorstellung Sanierungskonzept Grundschule und Mehrzweckhalle Stetten

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 095/2017 berät der Gemeinderat folgendes:

Herr Dertinger und **Frau Fiebich** gehen auf ihre Sachdarstellung ein *(s. Anlage 1 zur Vorlage Nr. 095/2017, TOP 3)*.

Um 19.16 Uhr erscheint **Stadtrat Budig** zur Sitzung.

Die Architekten informieren, dass der Vergleich der Heizvarianten ergeben hat, dass die Variante 4 (Heizöl Brennwertkessel + Gas BHKW) die sinnvollste und flexibelste Lösung ist, was den Energieträger betrifft.

Auf Nachfragen von **Stadtrat Sätzler** teilt **Herr Dertinger** mit, dass man bei einem Gebäude von einer Lebensdauer von 80-100 Jahren ausgeht. Aus seiner Sicht spricht nichts gegen eine Sanierung. Er verweist auf den Kostenvergleich. Bei der Vergleichsberechnung zum Neubau der Mehrzweckhalle betragen die Sanierungskosten 100 %, die Neubaukosten 142,06 %; bei der Vergleichsberechnung zum Neubau der Grundschule betragen die Sanierungskosten 100 %, die Neubaukosten 168,22%. **Herr Dertinger** verweist auf die zeitliche Problematik bei einem Abbruch. Er informiert, dass sich sein Büro um KFW-Zuschüsse kümmert. Zuschüsse seitens des Landes müssten von der Verwaltung beantragt werden. Bei einem Neubau gibt es auch KFW-Zuschüsse, diese sind bei einer Sanierung aber attraktiver.

Auf Nachfragen von **Stadtrat Janus** teilt **Architekt Dertinger** mit, dass eine Verteilerküche 40.000 EUR weniger wie eine Kochküche kostet. Ausgehend von der bisherigen Nutzung der Küche muss eine Kochküche geplant werden.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Mayer** teilt **Frau Fiebich** mit, dass der CO_2-Ausstoß der Heizvarianten nicht untersucht worden ist. Die vorgestellten Varianten erzeugen alle CO_2. Es handelt sich aber um die wirtschaftlichste Lösung. Eine Zusammenstellung über den Ausstoß kann noch nachgereicht werden.

Herr Dertinger erklärt, dass in der Wirtschaftlichkeitsberechnung die Bodenfläche beim Pelletsraum mitberücksichtigt werden muss. Der Raum müsste an die Halle angebaut werden. Deshalb wurde eine Pelletslösung nicht weiterverfolgt.

Stadtrat Mayer weist darauf hin, dass aus den Plänen hervorgeht, dass die Fluchtfenster übereinander angebracht sind. Bei einer Brandschutzübung bei einem anderen Gebäude haben sich diesbezüglich Probleme ergeben. Er erkundigt sich, ob dies mit dem Brandschutz so abgestimmt ist und ob ein Versatz der Fenster nicht besser wäre.

Herr Dertinger teilt mit, dass dieser Sachverhalt zur Prüfung an den Brandschutzgutachter weitergegeben wird.

Auf Nachfrage von **Stadträtin Kölle**, ob der Kindergarten auch an die Heizung angeschlossen werden kann, teilt **Architekt Dertinger** mit, dass er hierzu im Moment keine Auskunft geben kann. Der Kindergarten hat möglicherweise kein Potential für eine Sanierung. Dies muss noch geprüft werden.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Heiche** teilt **Frau Fiebich** mit, dass im Sommer möglicherweise auf das Brennwertgerät umgestiegen werden kann. Dies müsste mit den Fachplanern noch geklärt werden. Das BHKW soll in den Sommermonaten möglicherweise nicht in Betrieb genommen werden.

Auf Nachfragen von **Stadtrat Eisele** teilt **Herr Dertinger** mit, dass auch Heizanlagen für jedes Gebäude möglich wären. Die Reserveräume würden dann entfallen. Wirtschaftlicher ist es, eine Anlage einzurichten. Durch den großkronigen Solitärbaum vor der Grundschule sind vier Fluchtwegfenster verdeckt weshalb zusätzliche Fenster an der Seite erforderlich werden. Er fragte nach, ob dieser Baum nicht auch entfallen könne um auf die Fenster zu verzichten.

Stadtrat Dahlem regt an zusammenzustellen, wie die Halle derzeit genutzt wird und wie sich die Nachfrage bei Veranstaltungen mit Kochmöglichkeiten verhält.

Stadtrat Erath zeigt sich erstaunt, dass nach der Sanierung nach dem Brand so hohe Kosten entstehen. Er teilt mit, dass für die Mehrzweckhalle Massenbach auch ein entsprechendes Konzept erstellt hätte werden sollen. Er findet es wichtig, dass eine Priorisierung vorgenommen wird, da auch Erwartungen in der Bürgerschaft geweckt werden.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Janus** teilt **Architekt Dertinger** mit, dass für alle aufgelisteten Zahlen eine Ausschreibung durchgeführt worden ist. Vergleichbare Bauten/Flächen sind als Einheitspreise angenommen worden. Die Löschwasserversorgung ist per Gutachten erstellt worden. Seiner Ansicht nach sind unliebsame Überraschungen bei den Kosten eingrenzbar. Allerdings sind bis zu einer Umsetzung eventuelle Kostensteigerungen noch zu berücksichtigen.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Kenntnisnahme

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017** **Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann m 117

TOP 4: Ersatzbeschaffung eines Baggers für den städtischen Bauhof

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 089/2017 berät der Gemeinderat folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Mayer** teilt **Bauamtsleiter Rehder** mit, dass es bei Gebrauchtgeräten keine Gewährleistung gibt. Bei dem Bagger von HITACHI besteht eine dreijährige Garantie.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

1. **Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Firma Kiesel Süd GmbH, Leonberg einen Bagger Fabrikat HITACHI, Typ Kurzheck Mobilbagger ZX145W-6 zum Preis von 189.805 Euro zu erwerben.**

2. **Die Altmaschine Liebherr A312 wird um 15.000 Euro in Zahlung gegeben.**

3. **Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 190.000 Euro wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017** **Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann m 118

TOP 5: Antrag der LGU-Gemeinderatsfraktion
Toilette am Bahnhof Schwaigern

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 096/2017 berät der Gemeinderat folgendes:

Stadträtin Jürgens erläutert den gestellten Antrag.

Die Vorsitzende betont, dass die Verwaltung einem Dixiklo und einer Ecotoilette nicht zustimmen wird. Sie weist darauf hin, dass bei einer Dauernutzung eine baurechtliche Genehmigung benötigt wird. Ihrer Ansicht nach sollen Mindeststandards sichergestellt sein und eine städtebaulich ansprechende Lösung soll geschaffen werden. Es besteht das Risiko, dass bei einer Überplanung des Rübenverladegeländes eine Umplanung erfolgen muss.

Stadtrat Dahlem erwartet seitens der Verwaltung einen Vorschlag, wie im jetzigen Bahnhofsgebäude eine Toilette, die den hygienischen Ansprüchen genügt, eingerichtet werden kann. Hierfür sollen die Kosten sowie die erforderlichen Installationskosten ermittelt werden.

Stadtrat Sätzler verweist auf seinen Vorschlag und die verschickten Bilder. Er kann einem Dixiklo am Bahnhof nicht zustimmen. Er formuliert folgenden Änderungsantrag: Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der gezeigten Bilder einen Kostenvoranschlag für eine mobile Toilettenanlage einzuholen. Die Anlage kann dann möglicherweise bei einer Überplanung des Bahnhofgebäudes versetzt werden.

Stadtrat Janus informiert, die FWV/BuW-Fraktion teilt das Anliegen der CDU-Fraktion. Er formuliert folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Standort für ein WC zu prüfen, der sich nach Art und Ausführung städtebaulich verträglich in die Bahnhofsumgebung einpasst und die Kosten hierfür zu ermitteln. In der Kostenberechnung für den Unterhalt und die Reinigung ist die Schließung des öffentlichen WC´s in der Zwerchstraße/Parkdeck zu berücksichtigen.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion sind sich die Fraktionen einig, dass der gestellte Änderungsantrag der FWV/BuW-Fraktion als gemeinsamer Antrag aller Fraktionen eingebracht werden soll.

Folgender Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Standort für ein WC zu prüfen, der sich nach Art und Ausführung städtebaulich verträglich in die Bahnhofsumgebung einpasst und die Kosten hierfür zu ermitteln. In der Kostenberechnung für den Unterhalt und die Reinigung ist die Schließung des öffentlichen WC´s in der Zwerchstraße/Parkdeck zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017**
	Anwesend: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse	Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer
	Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann
Indexnummer	m 119

TOP 6: Bebauungsplan "Neipperger Straße West" auf der Gemarkung Schwaigern Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB Aufstellungsbeschluss

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 097/2017 berät der Gemeinderat folgendes:

Bauamtsleiter Rehder geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

1. Für den im Lageplan in der Fassung vom 26.10.2017 vom Stadtbauamt Schwaigern dargestellten Bereich wird ein Bebauungsplan „Neipperger Straße West“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB auf Gemarkung Schwaigern aufgestellt.

2. Mit den planerischen Arbeiten sowie der Durchführung der artenschutzrechtlichen Untersuchung wird das Ingenieurbüro für Vermessung und Planung Matthias Käser beauftragt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, in welchem der Antragsteller verpflichtet wird sämtliche Kosten des Verfahrens zu tragen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017** **Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann m 120

TOP 7: Ausübung des Vorkaufsrechts für die Flst. 72/1, Zabergäustraße 27 und Flst. 72, Zabergäustraße 29 sowie Flst. 60/7, Zabergäustraße auf der Gemarkung Niederhofen

Bezugnehmend auf die Vorlage Nr. 098/2017 berät der Gemeinderat folgendes:

Die Vorsitzende geht auf die Sachdarstellung ein.

Folgender Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zur Abstimmung gebracht:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.000 Euro zur Ausübung des Vorkaufsrechts wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Stadt Schwaigern	
Öffentliche Sitzung Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse Indexnummer	**Verhandelt mit dem Gemeinderat am 17. November 2017** **Anwesend**: Bürgermeisterin Sabine Rotermund als Vorsitzende und 17 Stadträtinnen und Stadträte; Normalzahl: 22 Entschuldigt: StRin Best, StRin Binder, StR Brian, StRin Kleinknecht, StRin Vollmer Außerdem anwesend: StOAR Kohl, StBOAR Rehder, StOAR Seußler, StA Kunzmann m 121

TOP 8: Bekanntgaben

Absperrung des ehemaligen Gebäudes „Rössle“

Auf Nachfrage von **Stadtrat Mayer** teilt **die Vorsitzende** mit, dass eine Rückmeldung vom Landratsamt, was die Absperrung anbelangt, noch aussteht.

Stadtrat Mayer bittet die Verwaltung, diesbezüglich aktiv beim Landratsamt nachzufragen.

Zur Beurkundung !

Vorsitzender: Schriftführer: Gemeinderatsmitglieder: